

Mehr Professionalität bei der Klebstoffentfernung

Es ist immer ein großer Augenblick, wenn Brackets nach vielleicht jahrelanger Therapie entfernt werden dürfen. Endlich ist das Ergebnis, auf das Behandler und Patient von Anfang an hingearbeitet haben, frei sichtbar. Schnell und unkompliziert soll dieser Arbeitsschritt passieren. Da kommt es auf ein effektives Instrumentarium an, wozu der Klebstoffentferner H23RA (Komet Dental) gehört.

Im Interesse von Patient und Behandler sollten die Arbeitsschritte beim Entfernen von Metallbrackets routiniert und zügig ablaufen. Im ersten Schritt müssen die Brackets mit einer Bracketentfernungszange vom Zahn gelöst werden. Durch den Druck der Zange wird das Bracket verformt, was zur Folge hat, dass es sich vom Kleber löst. Das Bracket ist zwar nun ab, auf dem Zahn bleibt jedoch der Kleber zurück. Die Klebstoffreste werden besonders gut sichtbar, wenn die Zahnoberfläche trocken und frei von Speichel- und Feuchtigkeitsresten ist (Abb. 1). Typischerweise stellen

Zügig und zahnschonend
Jede Praxis versucht sich im Behandlungsalltag sicherlich an unterschiedlichen Instrumenten. So haben auch wir schon mehrere Klebstoffentferner getestet. Am H23RA (Abb. 2) sind wir aus Überzeugung „hängen geblieben“, denn seine Eigenschaften überzeugten mein Team und mich. Zuerst fiel uns das komplett drucklose Arbeiten auf: Ohne stark anpressen zu müssen, trägt der H23RA die Klebstoffreste effektiv ab und schonnt dabei gleichzeitig

Tapete entfernt, während sich das Instrument ganz langsam aufarbeitet. So, wie der Schmutzradierer die Tapete heil lässt und die Struktur nicht aufraut, so arbeitet der H23RA am Zahn: Da bleibt die Zahnschmelz unversehrt dank einer Sicherheitsfase am Arbeitsteil des Instruments. Mit bisherigen Klebstoffentfernern mussten wir leider die Erfahrung machen, dass sie gern Riefen auf dem Zahnschmelz hinterlassen. Mit dem H23RA entsteht eine schöne glatte Oberfläche. Seine Instrumentenspitze ist außerdem als glatte Kuppe geformt. Dadurch laufen wir nicht Gefahr, bei diesem Arbeitsschritt das Zahnfleisch zu verletzen.

Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit

Bei der Entfernung von Keramikbrackets können wir mit dem H23RA alle 14 Zähne eines Zahnbogens behandeln, bevor er verstumpft. Bei Stahlbrackets reicht der H23RA in der Regel für drei Behandlungsfälle. Wir setzen ihn auch für die Entfernung von Invisalign®-Attachments ein, wo wir mit dem extrem harten Nano-Komposit (Filtek Supreme XTE) arbeiten.



Abb. 1: Nach Entfernung der Brackets klebt noch der Positiv-Abdruck der Mesh-Basis an den Zähnen. – Abb. 2: Der Klebstoffentferner H23RA (Komet Dental) erlaubt einen effektiven Abtrag ohne Druckausübung.

Abb. 2

sich die Felder wie kleine, ja gepoppte Rechtecke, der Positivabdruck der Mesh-Basis der Brackets, auf den Zähnen dar. Mich erstaunt es jedes Mal, wie erhaben und dick diese mehr oder weniger harten Klebstoffreste auf dem Schmelz kleben. Das ist der Augenblick, wenn ich zum Klebstoffentferner H23RA (Komet Dental) im blauen Winkelstück greife.

den Zahnschmelz. Uns imponierte seine starke Wirksamkeit an der Oberfläche. Es ist ein modellierender Materialabtrag, der schnittfreudig und zügig vorstatten geht (Abb. 3). Mein Team und ich vergleichen das Instrument – vom Gefühl her und rein bildlich gesprochen – gern mit einem Schmutzradiergummi aus dem Haushalt: Der (Klebe-)Fleck wird z. B. an der



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 3: Dank Sicherheitsfase am Klebstoffentferner H23RA (Komet Dental) bleibt die Zahnschmelz völlig unversehrt. Es entsteht eine glatte, riefenfreie Oberfläche. – Abb. 4: Ein glänzendes Ergebnis nach der Politur.



Abb. 5: Der Prophylaxepolierer 9631.204.060 (Komet Dental).

Die stark erhabenen Klebstoffreste kürzen wir vorher mit dem Diamantinstrument 8368L.314.016 (Komet Dental), bevor wir den Klebstoffentferner einsetzen. Der H23RA ist verschleißfest im Vergleich zu herkömmlichen Klebstoffentfernern, das Ergebnis immer sauber, der Schmelz unbeschädigt. Das zügige Arbeiten trägt zur Wirtschaftlichkeit und zum Komfort des Patienten

bei. Für das Finish und die finale Politur verwenden wir den weißen Prophylaxepolierer 9631.204.060 (Komet Dental) unter Einsatz einer mittleren Polierpaste (Abb. 4).

Resümee

Den größten Vorteil des Klebstoffentferners sehe ich in dem Phänomen, wie er Klebstoff effektiv entfernt und dabei gleichzeitig die Zahnschmelz schonnt, ja zu einer schon fast glänzenden Schmelzoberfläche führt. Damit bringt er noch mehr Professionalität in eine Routinebehandlung (Abb. 5).

KN Kurzvita



Dr. med. dent.
Eva-Martina Tittel
[Autoreninfo]



KN Adresse

Dr. Eva-Martina Tittel
Casinostr. 39
56068 Koblenz
Tel.: 0261 12408
info@kfo-tittel.de
www.kfo-tittel.de